

Abschlüsse:

Die Schülerinnen und Schüler erwerben bei uns nach 10 Schulbesuchsjahren

- den Abschluss der Förderschule mit dem Förderschwerpunkt Lernen
- den Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- den Hauptschulabschluss Typ 10A

Der jeweilige Abschluss ist abhängig vom individuellen Bildungsgang der Schülerinnen und Schüler.

Anschlüsse:

Wir ermöglichen folgende nachschulische Anschlussmöglichkeiten bei entsprechender Qualifizierung:

- Ausbildung (auch theoriereduziert)
- Arbeitsaufnahme
- Erwerb höherer Abschlüsse an den Berufskollegs
- Trägergestützte Maßnahmen
- Individuelle Bildungswege (z.B. in Berufsbildungswerken oder mit Unterstützung des Integrationsfachdienstes)

Wir sind für Sie da:

Möchten Sie wissen, wie die schulische Förderung bei uns aussieht?

Gerne können Sie sich bei einem Besuch ein Bild vom Leben und Lernen am Förderzentrum Unna machen.

Hospitationen von Eltern, Schülerinnen und Schülern oder Lehrkräften im Unterricht sind nach vorheriger Terminabsprache möglich.

Wir beraten Sie:

Benötigen Sie allgemeine Informationen zur Förderschule?

Haben Sie Fragen zum anstehenden Wechsel Ihres Kindes von der Grundschule / Primarstufe in die Sekundarstufe I?

Auch hier vereinbaren wir gerne ein Beratungsgespräch mit Ihnen.

Rufen Sie uns einfach an!

Ihre Ansprechpartner:

Markus Bong, Schulleiter

Manuela Prothmann, Sekretariat

Förderzentrum Unna

Friedrich-Ebert-Straße 78, 59425 Unna

Tel.: 02303-27-1242

verwaltung@foerderzentrum-unna.de

INFORMATIONEN

zum

FÖRDERZENTRUM UNNA



Das Förderzentrum Unna ist eine Förderschule der Sek I im gebundenen Ganztags

- für Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten
 - Lernen
 - Emotionale-Soziale Entwicklung

Unsere Schülerinnen und Schüler kommen aus den Städten und Gemeinden

- Bergkamen
- Bönen
- Fröndenberg
- Holzwickede
- Kamen
- Schwerte
- Unna

Unsere Schule:

Das Förderzentrum Unna wurde nach der Neugliederung der Förderschulen im Kreis Unna zum Schuljahr 2016 / 2017 neu gegründet.

Aktuell besuchen ca. 210 Schülerinnen und Schüler das Förderzentrum Unna.

33 Lehrkräfte für Sonderpädagogik und 5 Schulsozialarbeiterinnen fördern und betreuen die Schülerinnen und Schüler in 16 Klassen.

Das Förderzentrum Unna ist eine Schule im gebundenen Ganztag.

Mo, Mi, Do 8.20 Uhr bis 15.00 Uhr

Di 8.20 Uhr bis 12.40 Uhr

Fr 8.20 Uhr bis 11.40 Uhr / 13.25 Uhr

Da der Ganztagsbetrieb schrittweise aufgenommen wird, nehmen im Schuljahr 2018 / 2019 die Schuljahre 5 – 8 am Ganztag teil.

Unsere Ziele:

Unsere Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden

- positive Lernerfahrungen zu machen
- Freude am Lernen zu entwickeln
- ein realistisches Selbstbild zu entwickeln
- positive Gruppenerfahrungen zu machen
- wertschätzend miteinander umzugehen
- einen bestmöglichen Abschluss zu erwerben

Unsere Wege dorthin:

- individuelle Förderung
- Fördern und Fordern
- Erstellen von Förderplänen
- enger Beziehungsaufbau
- klare Strukturen und Regeln
- gemeinsame Werte
- enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten
- Intensivpädagogische Maßnahmen
- intensive Berufsvorbereitung ab Klasse 7 (KAoA)

Angebote im Ganztag:

Im Ganztag können unsere Schülerinnen und Schüler montags eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote wählen.

Hierbei werden wir durch unseren Förderverein unterstützt.

Im Schuljahr 2018 / 2019 gibt es u.a. folgende Ganztagsangebote:

- Gewaltprävention
- Tennis / Tischtennis / Kicker
- Interkulturelles Lernen (In Via)
- Selbstbehauptung für Mädchen
- Musik- und Kreativangebote
- Kartenspiele
- Gesunde Snacks

Mittwochs und donnerstags findet der Ganztag im Klassenverband statt, um den Schülerinnen und Schülern mehr Zeit für Lernzeiten und Fachunterricht zur Verfügung zu stellen.

Natürlich sind hier auch Klassenprojekte möglich.

Auf dem Weg in den Beruf:

Ab Klasse 7 findet für unsere Schülerinnen und Schüler eine intensive Berufsvorbereitung statt.

Die Klassenlehrerinnen und -lehrer, Beratungslehrkräfte (StuBos), Berufseinsteigsbegleiterinnen und viele andere Partner begleiten die Schülerinnen und Schüler durch feste Standardelemente der schulischen Berufsorientierung.

Praktika, Potenzialanalysen, Berufsfelderkundungen, Kompetenztrainings, Beratungsgespräche und vieles mehr bilden die Grundlage für einen erfolgreichen Übergang in den Beruf oder in die weitere schulische Bildung.

